



# Wohnen in Ronneburg

... in der Stadt im Grünen

Magazin für Mieter und Eigentümer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Foto: ccvision.de



*Das Team der RWG mbH wünscht allen Mietern und Wohnungseigentümern sowie ihren Familien und allen Geschäftspartnern eine schöne Adventszeit, erholsame und besinnliche Weihnachtstage und für die 365 Tage des Jahres 2011 alles Gute!*

## Zeit miteinander gestalten

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Wohnungseigentümer,

wieder sind fast 365 Tage vergangen, der Wechsel in ein neues Jahr steht uns bevor. Anlass sich Gedanken zu machen, was die vergangenen 12 Monate gebracht haben und Pläne zu schmieden für die folgenden 52 Wochen. Mancher wird enttäuscht zurückblicken, dafür umso hoffnungsvoller dem Neuen entgegen sehen. Andere werden zufrieden sein über das Gewesene, aber aus den unterschiedlichsten Gründen sorgenvoll in die Zukunft schau-

en. Im Gespräch mit Freunden und Verwandten wird uns rasch klar, dass wir uns in sehr unterschiedlicher Weise dieser alljährlich wiederkehrenden Tradition stellen. Das trifft sicher nicht nur auf den privaten Bereich zu, sondern auch für uns, wenn wir als Wohnungsunternehmen Bilanz ziehen. Der eine oder andere wird den Bogen in diesem Jahr etwas weiter spannen und sich vielleicht daran erinnern haben, wie es in unserer Stadt vor 20 Jahren aussah. Guten Gewissens können wir feststellen, dass wir diese Zeit effektiv genutzt haben. ▶

### INHALT

Neue Pflegeangebote: In Räumen der ehemaligen Arztpraxis in der Straße der OdF 5	S. 2
Gute Bilanz 2009: Trotz komplizierter Bedingungen	S. 3
Rundfunk: Bundesweite gesetzliche Regelungen	S. 3
Vorgestellt: Unser neuer Azubi	S. 4
Unbedingt beachten: Neue Havarienummer	S. 4
Betriebsruhe	S. 4

► Sie alle merken es an gut sanierten Wohnungen sowie einem lebenswerten Wohnumfeld. Wohnen heißt nicht nur, in einem intakten Haus zu wohnen, sondern auch mit seinen Mitbewohnern gut auszukommen. Eine Aufgabe, der auch wir uns als Vermieter immer wieder gern stellen. Unsere mittlerweile schon traditionellen Veranstaltungen tragen mit dazu bei, dass der Kontakt zwischen Ihnen und uns als Vermieter sich gut weiter entwickelt, aber auch, dass Sie miteinander ins Gespräch kommen. Wenn-

gleich wir natürlich auch wissen, dass dort wo viele Menschen wohnen, es auch zu Unstimmigkeiten kommen kann.

Und wie blicken wir in die Zukunft des Jahres 2011? Die Nachrichten in den Medien, dass Bund, Länder und Kommunen sparen müssen, sind nicht zu überhören. Bleibt als Konsequenz, dass wir uns noch mehr als bisher auf unsere eigenen Möglichkeiten verlassen werden müssen. Dennoch wird unsere Maxime bleiben, die geschaffenen Wohnbedingungen für unse-

re Mieter auf gutem Niveau zu erhalten und zu verbessern. Dafür haben wir gute Ausgangsbedingungen und ich bin deshalb davon überzeugt, dass uns dies im engen Zusammenwirken gelingen wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011! Gleichzeitig danke ich Ihnen im Namen unseres gesamten Teams für das uns entgegengebrachte Vertrauen.  
*Ihr Michael Heidrich  
Geschäftsführer* ■

## Neues Pflegeangebot

### Volkssolidarität nutzt künftig Räume der ehemaligen Arztpraxis in der Straße der Odf 5

Seit knapp einem Jahr waren die Räume der ehemaligen internistischen Arztpraxis in der Straße der Odf 5 verwaist. Trotz intensiver Gespräche durch unseren Geschäftsführer Michael Heidrich mit Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung und den Leitern mehrerer Krankenhäuser sowie der Medizinischen Fakultät der Universität Jena war es nicht gelungen, einen Nachfolger für Herrn Dr. Gaul zu finden. Auch bundesweite Anzeigen in verschiedenen Fachzeitschriften zeigten keine positiven Reaktionen. Letztlich bewahrheitete sich wieder einmal das alte Sprichwort: „Warum in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah!“

In engem Zusammenwirken zwischen der RWG und der Volkssolidarität Gera wird nach Abschluss einzelner Umbaumaßnahmen zu Beginn des nächsten Jahres eine Tagesbetreuung für Menschen eröffnet, die einen er-

heblichen Bedarf an allgemeinen Betreuungsleistungen und Beaufsichtigung haben. Das betrifft u. a. demenzielle Erkrankungen und Menschen, die durch Vereinsamung gefährdet sind.

Zum Angebot der Einrichtung, die von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein wird, gehören Gruppen- aber auch Einzelangebote. Ziel der Mitarbeiter wird es sein, pflegende Angehörige zu entlasten und die verbliebenen Ressourcen bei den Patienten zu erhalten und zu fördern.

Zusätzlich werden ab Januar 2011 auch Einzelzimmer für die Urlaubs- und Verhindererpflege sowie zur Krankenhausnachsorge zur Verfügung stehen. Die Zimmer sind möbliert und mit Fernsehen und Telefon ausgestattet.

Für weitere Detailinformationen steht – auch schon im Vorfeld – allen Interessierten Frau Sylvia Matthes zur Verfügung. Sie



Foto: RWG

Sanitärräume in der Straße der Odf 5 während der Sanierung.

kann mit Ihnen alle Fragen zum Angebot sowie die Kostenübernahmen durch die Kranken- und Pflegekassen besprechen, darüber hinaus nimmt Frau Matthes Anmeldungen zur Betreuung in den unterschiedlichsten Formen entgegen. Sie ist zu erreichen über die Sozialstation der Volkssolidarität in Ronneburg, Markt 47, Tel. (03 66 02) 2 24 54. ■



## Trotz komplizierter Bedingungen auf gutem Kurs

### Jahresbilanz 2009

Unser Unternehmen hat sich, trotz schwieriger Bedingungen, im Jahr 2009 solide weiter entwickelt. Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat auch um die Wohnungswirtschaft keinen Bogen gemacht. Wie die nebenstehende Tabelle zeigt, erzielten wir dennoch erneut eine positive ökonomische Bilanz. Auf seiner

Erträge:	4 669 134,18 Euro	Aufwendungen: 3 814 548,04 EUR	
• Umsatzerlöse (u.a. Mieten, Betreuungstätigkeit, Fremdverwaltung):	4 505 867,02 EUR	• Aufwendungen für bezogene Leistungen und Lieferungen:	1 655 726,84 EUR
• Bestandsveränderungen unfertige Leistungen:	- 20 687,75 EUR	• Personalaufwand:	384 475,99 EUR
• sonstige betriebliche Erträge:	57 039,56 EUR	• Abschreibungen:	679 524,46 EUR
• sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	126 915,35 EUR	• sonstige betriebliche Aufwendungen:	188 906,98 EUR
		• sonstige Steuern:	80 741,38 EUR
		• Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	825 172,39 EUR

Sitzung am 20. September 2010 hat der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss für das Jahr 2009 seine Zustimmung gegeben. Im zur Diskussion stehenden Geschäftsjahr 2009 wurde ein rein buchhalterischer Jahresüberschuss in Höhe von 854 586,14 Euro erzielt. Dagegen stellt sich das Finanzergebnis wie folgt dar: Für Moder-

nisierung und Sanierung unserer Wohngebäude haben wir ca. 997 945,43 Euro 2009 ausgegeben, hinzu kamen noch ca. 463 000 Euro für die laufende Instandsetzung. Dieser hohe Aufwand führte im Vergleich zu 2008 zu einer Verringerung der vorhandenen finanziellen Mittel auf Bankkonten um ca. 461 000 Euro.

## Bundesweite gesetzliche Regelung

In den letzten Wochen erreichten uns Anrufe von Mietern, dass sie über ihr TV-Gerät einige Sender nicht mehr empfangen könnten. Damit verbunden war die Befürchtung, dass es sich um eine Störung im lokalen Kabelnetz handeln könnte. Dies war und ist es nicht. Die Bundesnetzagentur – die zuständige Regulierungsbehörde auch im Bereich Telekommunikation – hat im Interesse der allgemeinen Sicherheit verfügt, dass die analoge Belegung der Kanäle S 04 und S 05 bis zum 31. Dezember 2010 aufzugeben ist. Diese Frequenzen werden künftig für die Erfüllung

polizeilicher Aufgaben genutzt. Deshalb müssen einige TV-Sender auf andere Kanalplätze verschoben bzw. ganz abgeschaltet werden. Im Einvernehmen mit der ARD betrifft dies auch ein 3. Programm. In Ronneburg handelt es sich um den WDR und 9 Live, die aber digital weiter empfangbar sind. Wie bereits in der Presse informiert, soll somit bis zum Jahr 2012 der TV-Empfang weitestgehend auf digitalen Empfang umgestellt werden.

Mit dem Unternehmen Telecolumbus werden wir für unsere Mieter eine Übergangslösung vereinbaren. Diese wird beinhalten,



Foto: ccvision.de

dass beim Kabelbetreiber auf freiwilliger Basis ein Digital-Receiver auf Miet- oder Kaufbasis erworben werden kann. Damit stehen Ihnen alle bisher empfangbaren und eine Vielzahl weiterer interessanter Sender zur Verfügung. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir über evtl. weitere Konsequenzen aus dieser Umstellung rechtzeitig informieren. ■

## Vorgestellt

### Christian Lange, unser neuer Azubi

Seit dem 1. August verstärkt Christian Lange unser Team. Er hat an diesem Tag seine dreijährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann mit den Schwerpunkten Maklergeschäfte und Gebäudemanagement begonnen. Herr Lange kommt aus Ronneburg und hat sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren gegen eine große Anzahl von Bewerbern durchgesetzt. Er wird in seiner praktischen Ausbildung alle Abteilungen unseres Unternehmens kennen lernen. Nach den ersten Wochen äußerte er sich sehr erfreut über die freundliche



Foto: Anders

Aufnahme durch die Kollegen. Er fühle sich keinesfalls als „fünftes Rad“ am Wagen, sondern schon voll einbezogen in die Arbeit der RWG. Wir wünschen Christian Lange viel Erfolg für seine Ausbildung! ■

## Unbedingt beachten!

### Neue Telefonnummer bei Havarien!

Ab sofort macht sich aus technischen Gründen eine Veränderung der Telefonnummer unseres Havariendienstes erforderlich. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen unter folgender Nummer an unseren 24-Stunden-Notrufdienst:

**0151 1423 6448.**

Für eine Übergangsphase können Sie erforderliche Hilfe auch noch unter der bisher bekannten Nummer bekommen, Ihr Anruf wird dann an Ihren Ansprechpartner weitergeleitet. ■



Fotos: ccvision.de

## Betriebsruhe

Im Zeitraum vom 24. Dezember 2010 bis zum 2. Januar 2011 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Ab 3. Januar 2011 sind wir wieder zu unseren bekannten Sprechzeiten für Ihre Anliegen erreichbar.

In dringenden Fällen (Havarien) in diesem Zeitraum wenden Sie sich bitte an unseren 24-Stunden-Notrufdienst. ■

## Wenn Sie Fragen haben ...

... besuchen Sie uns!  
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH  
Straße der Opfer des Faschismus 9  
07580 Ronneburg

Sprechzeiten:  
Dienstag:  
09.00–12.00 Uhr  
14.00–18.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie uns selbstverständlich auch nach telefonischer Vereinbarung erreichen.

... oder rufen Sie uns an!

Zentrale:  
(03 66 02) 339-0  
Wohnungsverwaltung:  
(03 66 02) 339-18  
Mietenbuchhaltung:  
(03 66 02) 339-13

... oder senden Sie uns ein Fax!  
(03 66 02) 339-33

... oder senden Sie uns eine e-mail!  
info@ronneburger-wohnungsgesellschaft.de

Bei Havarien benutzen Sie bitte den 24-Stunden-Notrufdienst:  
(01 51) 14 23 64 48.

## Impressum

Herausgeber:  
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH  
Straße der Opfer des Faschismus 9  
07580 Ronneburg

verantwortlich für den Inhalt:  
M. Heidrich, Geschäftsführer

Projekt: R. Scholz

Redaktion, Layout:

Dr. M. Anders, Dr. F. Stader

Druck: MAXROI Graphics GmbH  
Demianiplatz 27/28, 02826 Görlitz